1| Voruntersuchung

- _Bedarfsanalyse
- _Fotodokumentation

2| Minimalvariante

- _Grundrisse
- _Maßnahmenbeschreibung und Kosten

3| Umbauvariante

- _Grundrisse
- _Maßnahmenbeschreibung und Kosten
- _Hinweise

4| Neubauvariante Kindertagesstätte

- _Standort
- _Kosten
- _Kostenvergleich der 3 Varianten

[1] Voruntersuchung

[2] Minimalvariante

[3] Umbauvariante

[4] Neubauvariante Kindertagesstätte

Voruntersuchung

Fotodokumentation

Lage im Ort

Straßenansicht

Außenspielfläche

Gruppenräume

Grundstück

Gruppenräume

Waschraum

Flur mit Treppe

Innenliegender Gruppenräume

Voruntersuchung

ECKDATEN | Einrichtung

- Grundstücksfläche: 2.536m²
- bebaute Fläche: 339 m²
- Ausbauoption: nein
- Baujahr: 1924
- letzte Maßnahme: 1996
Anbau der Fluchttreppe
- Geschosse: 2
- Barrierefreiheit: nein
- Beh.-gerecht: nein
- Beh.-WC: nein

AUSLASTUNG | Kinderkrippe, Kindergarten, Hort

WOHNORTE | Entfernung 2020

- 90,7% Staßfurt
- 2,3% Unseburg: 10,8 km
- 1,2% Güsten: 9,2 km
- 1,2% Tarthun: 13,7 km
- 1,2% Wolmirsleben: 14,5 km
- 1,2% Förderstedt: 6,2 km
- 2,3% Hecklingen: 5,2 km

[1] Voruntersuchung

[2] Minimalvariante

[3] Umbauvariante

[4] Neubauvariante Kindertagesstätte

Minimalvariante | Notwendige Maßnahmen für einen Wiedereinzug

ERDGESCHOSS

OBERGESCHOSS

GRUNDRISS

MAßNAHMESCHREIBUNG

HINWEISE

Begehungsprotokolle Ämter/Behörden

[Auffälligkeiten zwischen 08/2011 und 11/2016]

FD 20 Hygiene Kreis SLK 08/2011 – „Das Wasserversorgungssystem muss erneuert werden.“

FD 34 Gesundheit Kreis SLK 09/ 2016 – „**Die Anordnung der Räumlichkeiten im Haus entspricht nicht mehr der heutigen Zeit.**“

Landesamt für Verbraucherschutz 10/2016 – „Die räumlichen Bedingungen sind sehr beengt. Der Schlafbereich der Kindergartenkinder befindet sich in einem Durchgangsraum.“

Bezirksschornsteinfeger Kopper 09/2016 – „Das Schornsteinmauerwerk wird besonders im Bodenbereich über einen Abschnitt von 6 Metern erneuert werden müssen.“

Freiwillige Feuerwehr Staßfurt (Brandschutzübung) 09/2016 – „Warnsystem extrem veraltet – keine Sicherheit gegeben.“

FD 33.8 Brandschutzprüfung 05/2012 und 11/2016 – Im Zuge der Brandsicherheitsschau wurden 7 brandschutztechn. Mängel bauordnungsrechtlicher Natur festgestellt, z. B. „fehlende Alarmierungsanlage, brennbare Treppen und Wandverkleidungen, falsche Türen, usw.“

Minimalvariante | Notwendige Maßnahmen für einen Wiedereinzug

Maßnahmen KG 300 (Stand 05/2020)

	Kosten
_Erstellung eines Brandschutzkonzeptes und bauliche Umsetzung	85.000 €
_Erneuerung Treppenanlage inkl. Einbau Aufzug	250.000 €
_Herstellung der Feuerwehrezufahrt	55.000 €
_weitere Anforderungen des Brandschutzes	30.000 €
_Austausch der Fenster	85.000 €
_Neue Zwischentür an der Garderobe	3.500 €
_Abriss des Schornsteins	15.000 €
_Erneuerung Fußböden	45.000 €
_malermäßige Überarbeitung	60.000 €
_Einrichtung Festeinbauten	25.000 €
Summe Maßnahmen KG 300	653.500 €

GRUNDRISSE

MAßNAHMESCHREIBUNG

HINWEISE

Minimalvariante | Notwendige Maßnahmen für einen Wiedereinzug

Maßnahmen KG 400 (Stand 05/2020)

	Kosten
_Rückbau und Erneuerung sämtlicher Elektro-Installationen	105.000 €
_Installation Blitzschutzanlage	14.000 €
_Erneuerung Beleuchtung	16.000 €
_Rückbau und Erneuerung sämtlicher Sanitär-Installationen	130.000 €
_Schaffung von Sanitarräumen im Keller	30.000 €
_Rückbau und Erneuerung sämtlicher Heizungs-Installationen	125.000 €
_Gasanschluss im Brandfall trennbar gestalten	12.000 €

Summe Maßnahmen KG 400

432.000 €

Maßnahmen KG 500 (Stand 05/2020)

_Feuerwehraufstellfläche	40.000 €
_Anpassung der Außenanlage	50.000 €

Summe Maßnahmen KG 500

90.000 €

Gesamtkosten KG 300 - 500

1.175.500 €

GRUNDRISS

MAßNAHMESCHREIBUNG

HINWEISE

Minimalvariante

Die Erfüllung heutiger Ansprüche an das Raumprogramm einer Kindertagesstätte ist im Bestand nicht möglich.

GRUNDRISSE

MAßNAHMEBESCHREIBUNG

HINWEISE

[1] Voruntersuchung

[2] Minimalvariante

[3] Umbauvariante

[4] Neubauvariante Kindertagesstätte

Umbauvariante | Erweiterung, Umbau und Sanierung

NUTZUNGSKONZEPT

- VERKEHRSFLÄCHE
- KINDERWAGENRAUM
- GARDEROBE
- BÜRO LEITERIN
- GRUPPENRÄUME
- SANITÄR, BEH.-WC, PUMI
- SPEISERAUM
- VERTEILERKÜCHE
- LAGER

GRUNDRISS ERDGESCHOSS

ABRISS UND NEUBAU

- BESTAND
- ABRISS
- NEUBAU

GRUNDRISSE

MAßNAHMEBESCHREIBUNG

HINWEISE

Umbauvariante | Erweiterung, Umbau und Sanierung

NUTZUNGSKONZEPT

- VERKEHRSFLÄCHE
- BEWEGUNGSFLÄCHE, SPIELGERÄTE
- GARDEROBE
- PERSONAL
- GRUPPENRÄUME
- SANITÄR

GRUNDRISS OBERGESCHOSS

ABRISS UND NEUBAU

- BESTAND
- ABRISS
- NEUBAU

GRUNDRISSSE

MAßNAHMESCHREIBUNG

HINWEISE

Umbauvariante | Erweiterung, Umbau und Sanierung

Maßnahmen KG 300

- _Erweiterungsbau, dadurch barrierefreien Erreichbarkeit aller Geschosse
- _Neustrukturierung der Grundrisse, bedingen massiven Eingriff in die vorhandene Bausubstanz
- _Abbruch der innenliegenden Treppen und Schließung der Decken
- _Dämmung der Gebäudehülle und Erneuerung der Fenster gemäß EnEV
- _Erneuerung sämtlicher Bodenbeläge, ggf. Abbruch des Fußbodenaufbaus bis auf die Rohbalken
- _Erneuerung sämtlicher Wandbeläge
- _Erneuerung sämtlicher Deckenbeläge
- _Erneuerung sämtlicher Innentüren unter Berücksichtigung des zu erstellenden Brandschutzkonzeptes, Schallschutzanforderungen und der Klimaklassen

Maßnahmen KG 400

- _Rückbau und Erneuerung sämtlicher Elektro- und HLS-Installationen

Maßnahmen KG 500

- _Feuerwehraufstellfläche
- _Anpassung der Außenanlage

GRUNDRISSE

MAßNAHMESCHREIBUNG

HINWEISE

Umbauvariante am aktuellen Standort

Objektstandard

Die Erfüllung heutiger Ansprüche an das Raumprogramm ist nur durch einen Anbau möglich.

- _KG und DG des Bestandsgebäudes bleiben ohne Nutzung
- _kleinteilige Raumstruktur aus dem Bestand bleibt erhalten
- _Anforderungen an die Nutzflächen nur knapp erfüllt
- _Einrichtung erstreckt sich über 3 Geschosse
- _weiterhin hohe Risiken im Bereich des Brandschutzes
- _hohes Kostenrisiko für die Baumaßnahme
- _Gesamtbild der Immobilie wandelt sich stark

GRUNDRISSSE

MAßNAHMEBESCHREIBUNG

HINWEISE

Umsetzbarkeit Raumprogramm

Standort 1 - Schlachthofstraße 1b

Bruttogrundfläche - Neubau	387 m ²
Bruttogrundfläche - Bestand	678 m ²
Bruttogrundfläche - Gesamt	1.065 m²
Nettogrundfläche	831,61 m²

Der Bewegungsraum ist Teil der Erschließungsfläche.

GESCHOSS FUNKTION	RAUM	IST [m ²]	SOLL [m ²]
Summe KG - HAR, Treppe		70,00	
ERDGESCHOSS	Foyer	36,63	
KINDERGARTEN 2,5m ² pro Kind	Aufzug	1,54	1,54
	Lager	12,04	
	Kinderwagen	25,59	20,00
	Verteilerküche	24,93	
	Platzbedarf für 24 Kinder	31,74	20,00
	Garderobe	24,48	
	B-WC	6,74	5,76
	Pumi	9,84	
	Büro Leiterin	15,25	12,18
	Balkon	7,94	
WC	7,67		
Flur	8,43		
Flur	2,69		
Kindergartengruppe 1	Kindergarten 1	51,98	57,50
23 Kinder	Sanitär	22,13	
Kindergartengruppe 2	Kindergarten 2	63,30	55,00
22 Kinder	Sanitär	23,60	
Summe EG		376,52	
OBERGESCHOSS	Treppe	14,31	
KINDERKRIPPE 5m ² pro Kind	Flur	11,40	
	UK-D	6,22	
	Sanitär	4,83	
	UK-H	3,44	
	Sanitär	3,56	
	Personal	17,60	
	Flur	14,15	
	Garderobe	14,18	
	Begegnungsfläche	74,46	50,00
	Spielgeräte	10,00	
Kinderkrippe 1	Krippe 1	51,98	65,00
13 Kinder	Schlafen	31,36	
	Sanitär	22,13	
Kinderkrippe 2	Krippe 2	51,98	60,00
12 Kinder	Schlafen	31,36	
	Sanitär	22,13	
Summe OG		385,09	
Summe gesamt		831,61

Kosten (Stand 05/2020)

	Ausbauvariante
NGF	850 m ²
200 - Herrichten und Erschließen	30.000 €
300 - Bauwerk – Baukonstruktion	1.360.000 €
400 - Bauwerk – Technische Anlagen	540.000 €
500 – Außenanlagen	150.000 €
600 – Ausstattung	100.000 €
700 - Baunebenkosten	624.000 €
Baukosten 300/400	1.900.000 €
Gesamtkosten 200 – 700	2.804.000 €
m ² pro Kind	11,9 m ²
Kosten KG 300/400 pro m ²	2.235 €

ausgehend von
 25 Kinderkrippenplätze
 45 Kindergartenplätze
 Vergleichsprojekte
 NGF 850 m²
 12 m² pro Kind

[1] Voruntersuchung

[2] Minimalvariante

[3] Umbauvariante

[4] Neubauvariante Kindertagesstätte

● KITA kommunale Träger ● KITA freie Träger ● kommunale Grundschule ● freie Grundschule

EINRICHTUNGEN IN DER KERNSTADT

1 – Bergmännchen (Schlachthofstraße 1b, Staßfurt)	10 – Bummi (August-Bebel-Straße 23, Staßfurt)	13 – Regenbogenland (Am Tierpark 3, Staßfurt)
2 – Leopoldshaller Spatzennetz (Bernburger Straße 29, SFT)	11 – Kinderland (Hohenerxlebener Straße 85, Staßfurt)	14 – St. Petri und Johannis (Sülzestraße 12, Staßfurt)
3 – Sandmännchen (Sülzestraße 1a, Staßfurt)	12 – Struwelpeter (Berliner Straße 19, Staßfurt)	15 – St. Martin (Kalistraße 24, Staßfurt)

EINRICHTUNGEN IN DER KERNSTADT

	KITA	ADRESSE	Kapaz.	Zahl der Kinder 2020				Auslastung	Zahl der Kinder 2030				Auslastung
			fix.	0 - 3	3 - 6	6 - 10	Σ		0 - 3	3 - 6	6 - 10	Σ	
01	Bergmännchen	Schlachthofstr. 1 b	65	16	40	30	86	132,3%	12	31	23	66	101,54%
02	Leopoldshaller Spatzennetz	Bernburger Straße 29	125	18	57	33	108	86,4%	15	39	29	83	66,40%
03	Sandmännchen	Sülzestraße 1a	85	21	42	44	107	125,9%	15	39	29	83	97,65%
kommunaler Träger Kernstadt			275	55	139	107	301	109,5%	42	109	81	232	84,36%

kommunaler Träger | 3 Einrichtungen

- Auslastung 2020: 109,5 % (301 Kinder)
- Auslastung 2030: 84,4 % (232 Kinder)

freie Träger | 6 Einrichtungen

- Auslastung 2020: 78,6 % (634 Kinder)
- Auslastung 2030: 60,6 % (489 Kinder)

HINWEIS zum Grundstück

- Erstellung Boden- und Schadstoffgutachten

Lage im Ort Schlachthofstraße 1c

Planungsgrundsätze | Raumprogramm

Optimale Rahmenbedingungen

Gruppenräume

2 Gruppenräume schaltbar

Kinderkrippe _dauerhafte Aufstellung von 8 Betten

Kindergarten _Prüfen Unterbringung von 15 Matten 70*1,40

abschließbare Garderobe für die Erzieher am Gruppenraum

Garderobe / Sanitär / Abstellraum für 2 Gruppen

Raum für besondere pädagogische Nutzung

Werken und Malen ggf. schaltbar / Musik

einsehbar vom Gruppenraum

Wasseranschluss

Mehrzweckraum

Verbindung zur Küche

Nutzung als zentraler Speiseraum

Verbindung zu Lagerräumen

Snoeselraum

Ruhe

Entspannung

multifunktionaler Raum

Büro

zentrale Lage

Verbindung Eingang und Personalraum

Besucher-WC

behindertengerecht

zentrale Lage am Eingang

Geräteraum

von außen zugänglich

integrativ

verfolgt das Prinzip der Inklusion

gemeinsame Betreuung und Förderung

von Kindern mit und ohne Behinderung

Raumbedarf

Neben der Förderung der kognitiven und sozialen Entwicklung der Kinder spielt die **Bewegungsförderung** eine entscheidende Rolle.

Folgende Möglichkeiten zur Schaffung der ausreichenden Bewegungsfreiräume lassen sich bei der baulich-räumlichen Konzeption integrieren:

- Gestaltung des Gruppenraumes
Spielfläche und Platz für Spiele- bzw. Erzählkreis | Freifläche von min. 25 m²
- Nutzung des Flurs als Bewegungsraum
Spielfläche für Lauf- und Kreisspiele | Mindestbreite 2 m | Vermeidung von Überschneidungen der Nutzungen (Garderoben und Schränke in abgetrennten Bereichen)
- Multifunktionalität des Mehrzweckraumes
Zentrale Lage | keine dauerhafte Nutzung | Verbindung zum Außenspielbereich
- Snoeselraum
Ruhe | Entspannung | Rückzug

Vorteile und Nachteile integrative Kita

VORTEILE

- individuelle Förderung aller Kinder
- Integration der Kinder mit Behinderung in die Gruppen
- kleiner Kindergartengruppen
- gezielte Förderung
- Abbau von Berührungsängsten
- lernen Toleranz, Rücksichtnahme und Akzeptanz
- Personenschlüssel großzügiger, in der Regel 1:5
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern und medizinischem Fachpersonal (z. B. Logopäden, Physiotherapeuten oder Ergotherapeuten)

NACHTEILE

- höhere Betreuungskosten
- wenig echte Integrationsplätze, daher lange Wartezeiten
- oftmals Personalmangel
- häufig unzureichende Rahmenbedingungen in den Einrichtungen
- Kita oftmals nicht in Wohnortnähe

Bedarf Kindertagesstätte

derzeitiger Bestand

20 - 25 Kinderkrippen (5 m² pro Kind)

- 1 Gruppe Kleinkinder je 10 - 15 Kinder
- 1 Gruppe Säuglinge und Kleinstkinder (Liege- und Krabbelgruppe) je 8 - 10 Kinder

40 - 45 Kindergartenplätze (2,5 m²)

- 2 Gruppen je 20 - 22 Kinder

Neubau integrative Kita

30 Kinderkrippen (5 m² pro Kind)

- 1 Gruppe Kleinkinder je 10 - 15 Kinder
- 1 Gruppe Säuglinge und Kleinstkinder (Liege- und Krabbelgruppe) je 8 - 10 Kinder

60 Kindergartenplätze (2,5 m² pro Kind)

- 3 Gruppen je 20 - 22 Kinder

davon 30 **Betreuungsplätze integrativ** (5 m² pro Kind)

Raumbedarf

■ 5 Gruppenräume:	300 - 340 m ²	625 m²
■ Mehrzweckraum:	60 m ²	
■ Raum für bes. päd. Nutzung:	20 – 60 m ²	
■ Snoeselraum:	25 m ²	
■ Küchenbereich:	20 – 40 m ²	
■ Personalbereich:	16 – 45 m ²	
■ Geräteraum:	55 m ²	

- zzgl. Flur, Eingangsbereich, Sanitärbereich

Kosten (Stand 04/2021)

Neubau Kindertagesstätte	
	NGF Ca. 890 m ²
200 - Herrichten und Erschließen	40.000 €
300 - Bauwerk – Baukonstruktion	1.650.000 €
400 - Bauwerk – Technische Anlagen	550.000 €
500 – Außenanlagen	350.000 €
600 – Ausstattung	150.000 €
700 - Baunebenkosten	673.400 €
Baukosten 300/400	2.200.000 €
Gesamtkosten 200 – 700	3.413.400 €
m ² pro Kind	10 m ²
Kosten KG 300/400 pro m ²	2.470 €

NEUBAU

- Bauweise: Holzständerbauweise
- Tech. Anlagen: Photovoltaik; Wärmepumpe
- Geschosse: 1
- Barrierefreiheit: ja
- Beh.-gerecht: ja
- Beh.-WC: ja

ausgehend von
 30 Kinderkrippenplätze
 60 Kindergartenplätze
 davon **30 integrativ**
 Vergleichsprojekte
 Ca. 10 m² NGF pro Kind

Kostenvergleich der Varianten

Minimalvariante		Ausbauvariante		Neubau Kindertagesstätte	
NGF	ca. 600 m ²	NGF	ca. 850 m ²	NGF	ca. 890 m ²
200 - Herrichten und Erschließen		200 - Herrichten und Erschließen	30.000 €	200 - Herrichten und Erschließen	40.000 €
300 - Bauwerk – Baukonstruktion	653.500 €	300 - Bauwerk – Baukonstruktion	1.360.000 €	300 - Bauwerk – Baukonstruktion	1.650.000 €
400 - Bauwerk – Techn. Anlagen	432.000 €	400 - Bauwerk – Techn. Anlagen	540.000 €	400 - Bauwerk – Techn. Anlagen	550.000 €
500 – Außenanlagen	90.000 €	500 – Außenanlagen	150.000 €	500 – Außenanlagen	350.000 €
600 – Ausstattung		600 – Ausstattung	100.000 €	600 – Ausstattung	150.000 €
700 - Baunebenkosten	352.650 €	700 - Baunebenkosten	624.000 €	700 - Baunebenkosten	673.400 €
Baukosten 300/400	1.085.500 €	Baukosten 300/400	1.900.000 €	Baukosten 300/400	2.200.000 €
Gesamtkosten 200 – 700	1.528.150 €	Gesamtkosten 200 – 700	2.804.000 €	Gesamtkosten 200 – 700	3.413.400 €

m ² pro Kind (65 Kinder)	9,2 m ²	m ² pro Kind (70 Kinder)	11,9 m ²	m ² pro Kind (90 Kinder)	10 m ²
Kosten KG 300/400 pro m ²	1.810 €*¹	Kosten KG 300/400 pro m ²	2.235 €*²	Kosten KG 300/400 pro m ²	2.470 €*³

*Kostenstand 05/2020

*Kostenstand 05/2020

*Kostenstand 04/2021

Raumprogramm nach heutigen Ansprüchen **nicht erfüllt.**

Raumprogramm nach heutigen Ansprüchen **nicht optimal erfüllt** (Ursache ist der Bestand).

Raumprogramm nach heutigen Ansprüchen **erfüllt.**